

## **Eigenbetrieb Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg (Eb KKM), Magdeburg**

### **Anhang zum Jahresabschluss 2018**

#### **I. Allgemeine Angaben**

Der Eigenbetrieb Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg wird seit seiner Gründung als organisatorischen und finanzwirtschaftliches selbständiges Unternehmen der Landeshauptstadt Magdeburg ohne eigene Rechtspersönlichkeit als Sondervermögen gemäß § 121 Abs. 1 Nr. 3 KVG LSA geführt.

Der Eigenbetrieb Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg hat seinen Sitz in 39116 Magdeburg im Wilhelm-Höpfner-Ring 4.

Zweck des Eigenbetriebes ist die Förderung der Erziehung und die Betreuung von Kindern bis zum Beginn der Schulpflicht in Tageseinrichtungen nach den Maßgaben der §§ 22, 22a, 24 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) in Verbindung mit dem Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA).

Gemäß § 14 Abs. 3 der gültigen Eigenbetriebssatzung vom 01.01.2018 hat die Betriebsleitung zum Abschluss eines jeden Geschäftsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und einem Lagebericht.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften, des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG) und der Verordnung über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung – EigBVO) aufgestellt. Der Eigenbetrieb KKM ist eine kleine Gesellschaft im Sinne des § 267 HGB, größenabhängige Erleichterungen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

Die Grundlage der Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anlagennachweises bildeten die Muster 1 – 10 der Anlagen zur Eigenbetriebsverord-

nung. Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung werden Vermerke zu den Restlaufzeiten im Anhang angegeben.

Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

## **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Aufgrund § 15 Absatz 1 EigBG wird die Buchführung entsprechend den Vorschriften des HGB geführt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ebenfalls den Vorschriften des HGB.

Die Grundstücke und Gebäude sind Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen verteilen die Anschaffungskosten linear auf die Wirtschaftsjahre, in denen die Vermögensgegenstände voraussichtlich genutzt werden.

Geringwertige Wirtschaftsgüter, bis 250 EUR, werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihren Nennwerten erfasst. Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Das Stammkapital wurde in Übereinstimmung mit der Satzung mit 25 TEUR ausgewiesen.

### III. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### Bilanz

#### Aktivseite

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung und Gliederung des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

**Immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten und abzüglich Preisminderungen angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen auf der Grundlage der voraussichtlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode.

Der Eb KKM nutzt die Grundstücke und Gebäude aufgrund von unentgeltlichen Leihverträgen, die mit dem Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg - Eb KGm geschlossen wurden. Die Landeshauptstadt Magdeburg hat dem Eb KGm alle Rechte und Pflichten zur Verwaltung und Bewirtschaftung der kommunalen Liegenschaften übertragen.

Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen 250 EUR und 1.000 EUR werden im Jahr der Anschaffung in einem Sammelposten eingestellt, welcher einheitlich über einen Zeitraum von 5 Jahren (ohne Beachtung des tatsächlichen Verschleißes und Verbleibes im Eigenbetrieb) mit je 1/5 aufgelöst wird.

#### Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen von gesamt TEUR 2.247 bildet sich aus:

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von gesamt TEUR 9
- Forderungen an Aufgabenträger i. H. v. TEUR 2.230
- Sonstige Vermögensgegenstände i. H. v. TEUR 8
- Kassenbestand von gesamt TEUR 0,2 (dav. Handkasse TEUR 0,2)

Die Forderungen an den Aufgabenträger mit einer Höhe von 2.230 TEUR (VJ TEUR 711) beinhalten das Guthaben des Geldverkehrskontos. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr liegen nicht vor.

### **Passivseite**

#### Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt TEUR 143. Veränderungen zum Vorjahr (TEUR 164) beruhen im Wesentlichen auf dem Jahresverlust des Geschäftsjahres in Höhe von TEUR -31 und dem Zuwachs um TEUR 10 aus der Erhöhung des Stammkapitals.

#### Sonderposten

Der Sonderposten in Höhe von TEUR 316 beinhaltet die zweckgebundenen Zuwendungen für die Erstausrüstung der vier Kita-Neubauten „Wolkenschäfchen – Herrenkrug“; „Funkelfix – Olvenstedt“, „Mimmelit – Gr. Steinernetischstr.“ und „Salbker Kinderspaß – Salbke“. Der Sonderposten wurde gemäß § 6 Abs. 2 EigBVO gebildet und wird nach Maßgabe der handelsrechtlichen Abschreibungen der zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstände im Wirtschaftsjahr 2018 i. H. v. gesamt TEUR 78 ertragswirksam aufgelöst.

#### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie tragen der erwarteten Inanspruchnahme Rechnung und sind in der Höhe bewertet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint.

Auflösungen und Zuführungen zu Rückstellungen im Geschäftsjahr 2018, die zum Bilanzstichtag insgesamt TEUR 1.032 betragen, gliedern sich wie folgt auf:

- Rückstellungen für Abschluss und Prüfung i. H. v. TEUR 10
- Rückstellungen für nicht abgegoltenen Urlaub i. H. v. TEUR 103
- Rückstellungen für Jubiläen i. H. v. TEUR 2
- Rückstellungen für Personalkosten i. H. v. TEUR 917

#### Verbindlichkeiten

Die folgende Aufstellung zeigt die Verbindlichkeiten von insgesamt TEUR 1.097 für das Wirtschaftsjahr 2018 auf:

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 461
- Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger i. H. v. TEUR 47
- Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften i. H. v. TEUR 4
- Sonstige Verbindlichkeiten i. H. v. TEUR 585

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

#### Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind periodenfremde Mittelzuweisungen für die Betreuung integrativer Kinder berücksichtigt.

#### Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgrund der kapazitiven Erweiterung des Betreuungsangebots sind deutliche Steigerungen der Umsatzerlöse zu verzeichnen. Die Umsatzerlöse wurden größtenteils durch Zuweisungen der Landeshauptstadt Magdeburg, in welche die Zuweisungen des Landes einfließen, für den Betrieb der Kindertageseinrichtungen in Höhe von 5.290 TEUR (VJ TEUR 3.511) getragen. Weitere Zuweisungen fließen aus dem Bundesprogramm „Sprach-Kita“ und Zuweisungen im Bereich der besonderen Förderung von integrativen Kindern ein.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge sind neben Erstausrüstungsmitteln in Höhe von TEUR 493 (VJ TEUR 0) nennenswerte Steigerungen bei Zuschüssen zum

Mutterschaftsgeld bei TEUR 238 gegenüber dem Vorjahr mit 155 TEUR zu verzeichnen. Die Ausstattung der zusätzlichen Kita-Gebäude zogen höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach sich.

Die Kapazitätserweiterung ging im Berichtsjahr mit einer Erhöhung des Personalbestandes einher und resultiert in einer Steigerung der Personalkosten um 1.898 TEUR. Enthalten im Personalaufwand sind Zuführungen zu Rückstellungen in Höhe von 591 TEUR (VJ TEUR 231) u.a. für die Abrechnung der pädagogischen Personalkosten auf Basis der Belegung der Kindertageseinrichtungen mit dem Aufgabenträger.

Auch die gestiegenen Abschreibungen in Höhe von 83 TEUR (VJ TEUR 51) sind auf die Kapazitätserweiterung zurückzuführen.

Wesentliche Positionen, welche zur Steigerung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen beitragen, sind die Kosten für die Erstausstattung der neuen Einrichtungen mit Spielmaterial und geringwertigen Wirtschaftsgütern in Höhe von TEUR 517 (VJ TEUR 12) sowie die Zuführung zu Rückstellungen in Höhe von TEUR 80 (VJ TEUR 14) u.a. für die Abrechnung der Sachkostenpauschale auf Basis der Belegung der Kindertageseinrichtungen mit dem Aufgabenträger.

Als Ertrag gehen in das Betriebsergebnis im Berichtsjahr TEUR 52 (VJ TEUR 4) Ertragssteuern ein. Es handelt sich hierbei um Erstattungen zu viel gezahlter Gewerbesteuer für die Jahre 2014 und 2015 sowie Körperschaftsteuer für die Jahre 2014 bis 2018.

Gemäß Gliederungspunkt VI der Richtlinie zur Finanzierung von Tageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Magdeburg stehen dem Träger von Kindertageseinrichtungen Pauschalen pro betreutem Kind für übrige Kosten (nicht pädagogische Personalkosten) zu. Hierunter fallen neben üblichen Sachkosten auch die Personalkosten für Servicekräfte, Hausmeister und die Verwaltung des Eigenbetriebs. Die Unterdeckung in der Finanzierung dieser Aufwandspositionen führt zum Ausweis eines negativen Jahresergebnisses.

## **VI. Sonstige Pflicht- und ergänzende Angaben**

### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 HGB

Der Eigenbetrieb kommunale Kindertageseinrichtungen schloss am 16.03.2018 einen Rahmenvertrag über die Erbringung von Informations- und Kommunikationsdienstleistungen mit der Kommunalen Informationsdienste Magdeburg GmbH (KID). Vertragliche Verpflichtungen in Höhe von TEUR 130 werden daraus für die Gesamtlauzeit der Verträge bis zum Jahr 2023 erwartet.

### 2. Organe des Eigenbetriebes

#### 2.1 Betriebsleitung:

Per Stadtratsbeschluss am 22.02.2018 zur DS0032/18 wurde Frau Susanne Fröhlich Interims-Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Kommunale Kindertageseinrichtungen. Eine rückwirkende Bestellung fand nicht statt. Vom 01.10.2018 bis zum 31.03.2019 war Herr David Burgold Betriebsleiter. Vom 01.04.2019 bis zum 31.07.2019 war Frau Simone Borris als kommissarische Betriebsleiterin eingesetzt. Seit 01.08.2019 ist Herr Mike Drube Betriebsleiter des Eigenbetriebs.

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB werden die Angaben über die gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung nicht dargestellt.

#### 2.2 Betriebsausschuss:

Dem Betriebsausschuss gehörten im Abschlussjahr die nachfolgend aufgeführten Mitglieder an:

Der Oberbürgermeister hat von seinem Recht nach § 8 Abs. 2 EigBG Gebrauch gemacht und seinen Vertreter namentlich bestimmt.

Vorsitzende: Frau Simone Borris, Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit der Landeshauptstadt Magdeburg

Stellvertreterin: Frau Dr. Cornelia Arnold, Leiterin Jugendamt

Stadträte: Frau Carola Schumann (FDP), Grundschullehrerin  
 Herr Wigbert Schwenke (CDU), keine Angabe  
 Frau Beate Wübbenhorst (SPD), Pädagogin  
 Frau Andrea Nowotny (Die Linke), keine Angabe, bis 01.11.2018  
 Frau Kornelia Keune (SPD) ab 06.12.2018  
 Frau Monika Zimmer (Die Linke), keine Angabe  
 Herr Jürgen Canehl (B 90/Grüne), Dipl. Sozialwirt  
 Frau Helga Boeck (Die Linke), keine Angabe

Beschäftigtenvertreterin: Frau Andrea Remme, Erzieherin, ab 22.02.2018

Die Mitglieder des Betriebsausschusses oder die sonstigen Organe des Eigenbetriebes erhalten im Rahmen ihrer Tätigkeit keine Zahlungen vom Eigenbetrieb.

### 3. Arbeitnehmer/innen

Im Durchschnitt des Berichtsjahres waren im Eigenbetrieb 121 Mitarbeiter (VJ 74) beschäftigt. Mit dem überwiegenden Teil der beschäftigten pädagogischen Fachkräfte waren flexible Arbeitsverträge mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 32+ Stunden geschlossen. Dies ermöglichte eine Anpassung des Personaleinsatzes an die Belegungssituation in den Tageseinrichtungen. Im Jahresdurchschnitt waren bezogen auf eine 40-Stunden-Vollzeitstelle 109,9 Vollkräfte zu verzeichnen.

Monate	Anzahl Mitarbeiter	Ø wöchentl. Arb.zeit	Ø VK
Januar	89	36,6	81,5
Februar	89	36,7	81,7
März	92	37,1	85,2
April	96	37,2	89,2
Mai	104	37,0	96,2
Juni	113	36,6	103,5
Juli	114	36,5	104,1
August	130	35,9	116,7
September	134	36,3	121,5
Oktober	156	35,6	138,8
November	167	35,6	148,5
Dezember	169	35,9	151,7
<b>Ø 2018</b>	<b>121</b>	<b>36,4</b>	<b>109,9</b>



4. Sonstiges

Die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltene Vergütung für die Abschlussprüfung des Rechnungsprüfungsamtes beträgt TEUR 10.

5. Nachtrag

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2018 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

6. Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Magdeburg, im Februar 2020



---

Mike Drube  
Betriebsleiter

Eigenbetrieb Kommunale Kindertageseinrichtungen (Eb KKM), Magdeburg

**Anlagennachweis**  
**Wirtschaftsjahr 2018**

A. Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Umbuchung EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2018 EUR	01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2018 EUR	Stand 31.12.2018 EUR	Stand Vorjahr EUR	Durchschnitt- licher AfA- satz v.H.	Durchschnitt- licher Rest- buchwert v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.417,04	0,00	0,00	0,00	3.417,04	3.353,80	55,24	0,00	3.409,04	8,00	63,24	1,6	0,2
Summe I	3.417,04	0,00	0,00	0,00	3.417,04	3.353,80	55,24	0,00	3.409,04	8,00	63,24	1,6	0,2
II. Sachanlagen													
Betriebs- und Geschäftsausstattung	332.163,05	314.329,29	0,00	0,00	646.492,34	218.969,22	82.591,01	0,00	301.560,23	344.932,11	113.193,83	12,8	53,4
Summe II	332.163,05	314.329,29	0,00	0,00	646.492,34	218.969,22	82.591,01	0,00	301.560,23	344.932,11	113.193,83	12,8	53,4
Gesamtsumme	335.580,09	314.329,29	0,00	0,00	649.909,38	222.323,02	82.646,25	0,00	304.969,27	344.940,11	113.257,07	12,7	53,1